

2nd part of "Freitags - Anzeiger"

Salamandres schlagen Cleavers

Tolle Stimmung beim internationalen Flagfootball-Turnier auf dem TGS-Gelände

Mörfelden-Walldorf (ake). Tolle Stimmung herrschte am Wochenende auf dem Sportplatzgelände der TGS Walldorf. Dort und nebenan auf dem Fußballplatz der SKG fand auf Einladung der Walldorf Wanderers der „Big Bowl“, das größte Flagfootball-Turnier Deutschlands beziehungsweise, nach Angaben der Veranstalter, sogar das zweitgrößte Turnier dieser Art in Europa statt.

Die Walldorf Wanderers, die zur großen Familie der TGS gehören und zurzeit amtierender Deutscher Vizemeister sind, konnten 37 Teams am Start begrüßen. „Das sind doppelt so viele wie beim bisher größten deutschen Turnier“, freute sich Bernd Jung, der Pressesprecher der Wanderers. Teilnehmer aus acht Bundesländern

und acht Nationen traten zum Wettkampf an, darunter Nationalmannschaften, nationale Meister oder auch Teams, die den derzeit aufstrebendem Flagfootball noch nicht sehr lange spielen und neben dem Sammeln von Erfahrungen einfach Spaß haben wollten.

Spaß gab es neben den eigentlichen Turnierspielen eine ganze Menge. Viele der Teilnehmer und deren Begleiter übernachteten in Zelten und in der TGS-Halle. Bei gemeinsamen Essen und beim Beobachten der Spiele wurden schnell Kontakte geknüpft. Stimmengewirr war neben sattem Beate aus den Lautsprechern den ganzen Tag über in vielen verschiedenen Sprachen auf dem Platz zu hören. Eine brasilianische „Get-together-

Party“ am Samstagabend tat ihr übriges.

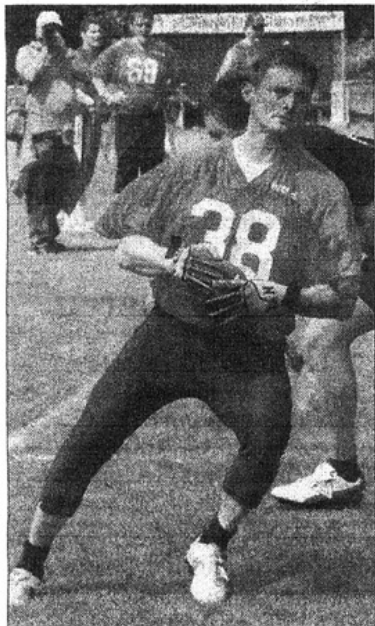
Aber zurück zum sportlichen Teil: Bei der „Open-Konkurrenz“ gingen 27 Mannschaften an den Start, darunter gleich ein ganzes Dutzend internationaler und nationaler Spitzenteams. Neben den drei besten deutschen Mannschaften aus Frankfurt, Kehlheim und Walldorf waren die erstmals in Deutschland angetretene israelische Nationalmannschaft und die Meister aus Österreich und der Schweiz mit dabei.

Turniersieger wurde die französische Top-Equipe „Salamandres“ aus Le Havre, die sich im Finale gegen die italienischen „Cavriago Cleavers“ durchsetzen konnten. Walldorf beendete das Turnier auf dem elften Platz. „Das ist gerade

nach den großen Erfolgen der vergangenen Wochen und Monate etwas enttäuschend“, räumte Bernd Jung ein.

Die Damenkonkurrenz wurde von zwei Mannschaften bestimmt, die schon im Vorfeld als die Top-Favoriten gehandelt worden waren. Gegen die israelische und die österreichische Nationalmannschaft hatten die Vereinstteams aus Deutschland und Frankreich wenig entgegenzusetzen. Das – laut Bernd Jung – unglaublich spannende Finale gewannen schließlich die Israelinnen unter großem Jubel mit 13:6 in der Verlängerung.

Immerhin einen Turniersieg konnten die Walldorfer bei der Jugend verbuchen. Dort siegten die Wanderers Juniors gegen die österreichische U-18 Nationalmannschaft.



KONZENTRATION: Thomas Eder von den Walldorf Wanderers im Spiel gegen die „Dortmund Devils“.



SPORT VERBINDET: Völkerverständigung war beim Flagfootball-Turnier auf dem TGS-Gelände angesagt. Insgesamt waren 37 Teams aus acht Bundesländern und acht Nationen am Start. Auf unserem Bild sind Spieler aus allen Teilen Deutschlands ebenso zu sehen wie Sportler aus Israel, Dänemark, der Schweiz und (im Vordergrund) mit Gastspielerin Britney, sogar aus den USA.